

Eine etwas andere Batman Story

Von Dante_Vale

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kindheit und Jugend	3
Kapitel 2: Damian	5

Prolog: Prolog

Es war ein ganz gewöhnlicher Tag in Gotham City, Thomas Wayne (10 Jahre) und seine Eltern fuhren mit dem Auto durch Gotham, sie waren im Theater gewesen und danach noch essen. Eigentlich wollten sie nur noch nach Hause. Doch es sollte alles ganz anders kommen. Ein Autofahrer musste einem Hund ausweichen, kam ins Schlittern und rammte das Auto von Tommys Eltern. Tommy überlebte den Unfall, schwer verletzt. Seine Eltern hatten nicht so viel Glück, sie starben kurze Zeit später im Krankenhaus. Tommy kam in die Obhut des Butlers Alfred Pennyworth, der ihn seit dem groß zog wie einen eigenen Sohn.

Im Alter von 14 Jahren, begann Tommy Kampfsport zu betreiben, er wollte den Tod seiner Eltern rächen. Als Tommy eines Tages auf Erkundungstour ging, entdeckte er eine unterirdische Höhle unter dem Anwesen, er stellte Alfred zur Rede, dieser sagte: "Im Bürgerkrieg half ihr Großvater Sklaven zu entkommen, dieses unterirdische Tunnelsystem war ihm dabei eine große Hilfe". In diesen Höhlen fand Tommy Gesellschaft und zwar von Fledermäusen. Er hatte eine Idee, warum nicht die Fledermäuse nutzen um die Straßen von Gotham von dem Bösen zu befreien. Technisch begabt, wie Tommy war, baute er sich eine Rüstung, die wie eine große Fledermaus aussah. Unter dem Namen Batman beschützte er die Bürger von Gotham. Alfred bewahrte Stillschweigen darüber und half ihm so gut er konnte.

An Tommys 16. Geburtstag lernte er schließlich Martha Smith kennen und verliebte sich in sie. Er offenbarte ihr, das er Batman war und sie entgegnete: "Ich würd dir gerne als deine Partnerin helfen". Also entwarf er eine Rüstung für sie. Martha wurde zum ersten Batgirl. Nun sorgten sie beide für Recht und Ordnung in der Stadt.

Detektiv Gillian B. Loeb und Commissioner Brenner hatten viel zu tun, mehr noch als sie zu tun hatten bevor Batman und Batgirl auftauchten. Aber das war ihnen ganz recht so, so kalm wenigstens etwas Schwung in die Sache.

Als Martha im Alter von 22 dann von Tommy schwanger wurde, hingen sie ihre Geheimidentitäten an den Nagel und wurden sesshaft. Die Kostüme verstauten sie in einer gepanzerten Abstellkammer, die fortan für immer verschlossen bleiben sollte.

Neun Monate später...

Martha brachte einen Sohn zur Welt, den jungen Bruce Wayne. Commissioner Brenner verstarb und Detektiv Gillian B. Loeb übernahm seinen Platz. Gemeinsam mit dem jungen und aufstrebenden Ingenieur Lucius Fox bauten Tommy, der nun ein Medizinstudium absolviert hatte und als Arzt den Menschen helfen wollte und seine Frau Martha, welche Wayne-Enterprices leitete, einen Zug, der durch die ganze Stadt fahren sollte.

Ihre geheime Identität hielten Thomas und Martha bis nach ihrem Tod geheim, Bruce sollte davon nie etwas erfahren, wofür Alfred sorgen sollte.

Kapitel 1: Kindheit und Jugend

An seinem achten Geburtstag, waren Thomas und Martha Wayne mit dem Jungen Bruce bei einem Zirkus. Nach der Vorstellung wollten sie nach Hause gehen, doch sie gerieten in einen Hinterhalt, der Räuber wollte den Schmuck und die Brieftaschen von Thomas und Martha, danach wollte er auch das Geld von Bruce. Thomas stellte sich zwischen den Räuber und seinen Sohn. Der Räuber drückte ab und erschoss Thomas, als Martha sich nun schützend vor ihren Sohn warf, wurde auch sie erschossen. Der Räuber schaute Bruce an, der weinend neben seinen Eltern kniete und verschwand dann im Nebel, er wurde bis heute nicht geschnappt.

Zwei Jahre später, Lucius Fox, der nun Wayne-Enterprices leitete war leicht überfordert mit dem Job, er stellte einen Vizepräsidenten ein, der ihn entlasten sollte, doch dieser machte ihm den Job streitig, degradierte ihn, so dass er nun wieder in der Abteilung Forschung und Entwicklung landete.

Detektiv Jim Gordens Schwester hatte einen Autounfall und verstarb wenig später im Krankenhaus. Sie hinterließ eine Tochter, Babara, 8 Jahre. Babara, kam zu ihrem einzigen Verwandten, den sie noch hatte, ihrem Onkel Jim.

Mit 12 lernte Bruce von Alfred die Geschäfte seiner verstorbenen Eltern kennen, er war auch das erste Mal bei einer Sitzung der Firma seiner Eltern dabei. Als er dann jedoch fragte, weshalb nicht Fox, sondern ein ihm Unbekannter die Firma leitete, bekam er als Antwort, das würde er nicht verstehen, er sei noch zu jung.

Drei Jahre waren vergangen und in der Schule tauchte ein neues Mädchen auf, die attraktive Vicky Vale, sie stieg in die Schülerzeitung ein, denn sie wollte später mal Journalistin werden. Da kam ihr der Job als Reporterin gerade recht, denn jeder musste mal klein anfangen.

Bruce verliebte sich sofort in sie, als er sie das erste Mal sah. Doch er sollte Konkurrenz bekommen, denn sein bester Freund Jack Napier verliebt sich ebenfalls in sie. Vicky entschied sich für Bruce, das wollte Jack nicht auf sich sitzen lassen und machte den beiden das Leben schwer, bis zum Abschluss der Schule.

Im Alter von 18, bekam Vicky ein Jobangebot von einem Fernsehsender in Gotham, was sie auch annahm, Bruce arbeitete in zwischen in der Firma seiner Eltern, er feuerte den derzeitigen Chef und machte Lucius Fox wieder zu seinem Stellvertreter. Er gab seinem alten Schulfreund Jack Napier einen Job, obwohl dieser gegen Ende so fies zu ihm war.

In einem Labor hatte Jack dann einen Unfall mit einer Chemikalie und einer erhöhten Dosis Lachgas, Bruce rief sofort einen Krankenwagen, welcher Jack ins Gotham Memorial Hospital bringen sollte. Die Ärzte taten ihr bestes, doch Jacks Zustand verbesserte sich nicht. Nach einiger Zeit, entließen sie ihn, mit der Begründung, sie könnten nichts mehr für ihn tun.

Jack verschwand erst mal von der Bildfläche und zog sich zurück. Zur gleichen Zeit, machte Bruce eine Entdeckung in einem Zimmer, das bisher immer verschlossen war. Aus irgend einem Grund, stand die Tür jetzt offen. Er betrat den Raum und sah den Batman-Anzug seines Vaters. Bruce rief sofort nach Alfred und verlangte eine Erklärung. Als Alfred kam und fragte, was denn los sei, zeigte Bruce mit fragendem Blick auf die Anzüge. „Hast du davon gewusst, Alfred?“ fragte er schließlich.

Der alte Buttler schaute Bruce irritiert an, er hatte seinen Eltern versprochen, Bruce nichts zu sagen, über ihr Doppelleben, aber konnte er jetzt noch schweigen? Das könnte ihn den Job kosten. Alfred nickte und entgegnete: „Ich musste Ihren Eltern versprechen, Ihnen nichts zu sagen, Master Wayne“.

Bruce schaute sich das Kostüm an, ein paar kleine Veränderungen an der Panzerung und am Umhang und er könnte das Erbe seines Vaters weiterführen. Doch das konnte Bruce nicht alleine, weshalb er sich entschied seinen Geschäftspartner Lucius Fox aufzusuchen, er sollte ihm helfen, das Batman-Kostüm aufzumotzen. Fox willigte ein, unter der Bedingung, sollte ihm etwas Zustoßen, das er ihn nicht alleine dafür verantwortlich machte.

Im Alter von 20 Jahren konnte er dann endlich das fertige Batman-Kostüm anziehen, er spürte dem Typ auf, der damals seine Eltern erschossen hatte und brachte ihn zu Jim Gordon, der mittlerweile zum Lieutenant aufgestiegen war. Gordon ließ ihn nach Arkham überführen und wollte sich bei Batman bedanken, doch dieser war schon wieder weg.

Jims 18 Jährige Nichte, Babara wollte in die Fußstapfen ihres Onkels treten und bewarb sich für eine Ausbildung bei der Polizei. Bei ihrem ersten Einsatz, bei dem sie dabei war, ging es um einen Einbruch. Jack Napier, oder Der Joker, wie er sich nun nannte, brach in eine Bank ein und wollte eine diese ausrauben.

Ein Schuss zerriss die Stille, der Joker wollte sich den Weg frei schießen, als die Polizisten ihn umzingelt hatten. Babara gereiht in die Schusslinie, Batman schmiss sich vor sie um sie zu schützen, doch die Kugel streifte Babaras Rücken. Der Joker wurde verhaftet und Babara kam ins Krankenhaus.

Ein paar Monate später, wurde Babara entlassen, die Prognose hieß, beide Beine gelähmt, vielleicht für immer. Damit konnte Babara ihre Karriere bei der Polizei vergessen, denn einen reinen Schreibtischjob wollte sie auch nicht machen.

Kapitel 2: Damian

In einem Labor von LuthorCorp in Metropolis war ein Junge auf einen OP Tisch gefesselt. Einige Wissenschaftler standen um ihn herum. Sie wollten mit dem Jungen die perfekte Waffe erschaffen, dazu spritzten sie ihm Genmaterial von Superman und Batman. Der Junge sollte die Kampftechniken von Batman beherrschen und die Fähigkeiten von Superman besitzen.

Mit Hilfe von Superman gelang ihm schließlich die Flucht aus dem Labor, bevor man ihm Attentäter DNA spritzen konnte. Doch, da Clark bereits Conner bei sich aufgenommen hatte, schickte er den Jungen, der sich selbst als Damian bezeichnete, nach Gotham.

In Gotham angekommen, taumelte er Wonder Woman in die Arme, die gerade nach dem Joker Ausschau hielt. Sie fragte ihn, wer er wäre und was er hier wollte, danach kontaktierte sie Batman.

Bruce war gerade damit beschäftigt, alle Vorbereitungen zu treffen, für ein Dinner mit Vicky, als er die Nachricht erhielt. Er beauftragte Alfred, die Vorbereitungen weiter zu führen, denn er musste noch einmal kurz weg.

Batman traf sich mit Wonder Woman und sie übergab ihm den Jungen. Batman fuhr mit ihm zu Wayne-Manor und übergab den Jungen an Alfred, dann verschwand er und tauchte wenig später als Bruce wieder auf.

Er dinierte mit Vicky und Alfred kümmerte sich in der Zwischenzeit um den Jungen. Vicky und Bruce machten es sich nach dem Essen am warmen Kamin gemütlich und Alfred machte mit Damian eine kleine Hausführung.

Bruce und Vicky grillten wie in alten Zeiten Marshmallows und unterhielten sich über früher. Vicky fragte: „Erinnerst du dich, als du dich damals eingesaut hattest und Alfred Mühe hatte, alles wieder sauber zu bekommen?“ „Ich erinnere mich, wir wären dadurch fast zu spät zu einem Fototermin gekommen“ antwortete Bruce.

Unterdessen kahmen Alfred und Damian auf der Tour an einer verschlossenen Tür vorbei. „Was ist dahinter?“ wollte Damian wissen. „Nichts, von Interesse“ hatte Alfred geantwortet und beließ es auch dabei, erst mal.

Nach dem sich Bruce und Vicky ins Schlafzimmer und Alfred in seine Kammer zurückgezogen hatten, ging Damian auf Erkundungstour. Er kam an der vorhin verschlossenen Tür vorbei, nur stand sie nun einen Spalt offen.

Damian machte die Tür auf und ging eine steile Treppe hinunter. Unten angekommen war er von der Höhle, die er sah überwältigt. Er schaute sich um und entdeckte in einer Vitrine den Prototypen des Robin-Anzuges.

Vicky schlief tief und fest, doch Bruce konnte einfach nicht einschlafen, daher ging er

in die Bathöhle, um nach dem Rechten zu sehen, denn irgendjemand, oder irgendwas, hatte den stillen Alarm ausgelöst.

Auf halbem Weg, traf er Alfred, der ebenfalls den stillen Alarm mitbekommen hatte, gemeinsam gingen sie in die Höhle um nachzusehen. Bruce erschrak bei dem Anblick, der sich ihnen bot.

Der Prototype des Robin-Anzuges war verschwunden. Und als hätte das nicht schon gereicht, stand Vicky, die bis dahin nichts von Bruces Geheimnis wusste, plötzlich hinter ihnen.

Nach dem sie mit staunen vertilg war und sich wieder gesammelt hatte, sagte sie: „Bruce, der Junge... er... ist weg“. »Verdammt«, dachte Bruce, »er wird wohl den Anzug genommen haben, der hier vermisst wird«. Dann drehte er sich zu Vicky. „Ich muss ihn suchen, geh zurück ins Schlafzimmer, warte nicht auf mich, es kann dauern, bis ich zurück bin“ er gab ihr einen Kuss, streifte dann den Anzug über und machte sich auf die Suche nach Damian.

Alfred und Vicky blieben allein zurück. „Also ich brauche auf diesen Schock erst mal etwas Alkoholisches“ sagte Vicky und verlies mit Alfred die Höhle.